

Protokoll der Umweltreferatssitzung vom 26.06.2018

Anwesend: Cora, Pauline, Elena, Anne

Semesterübersicht

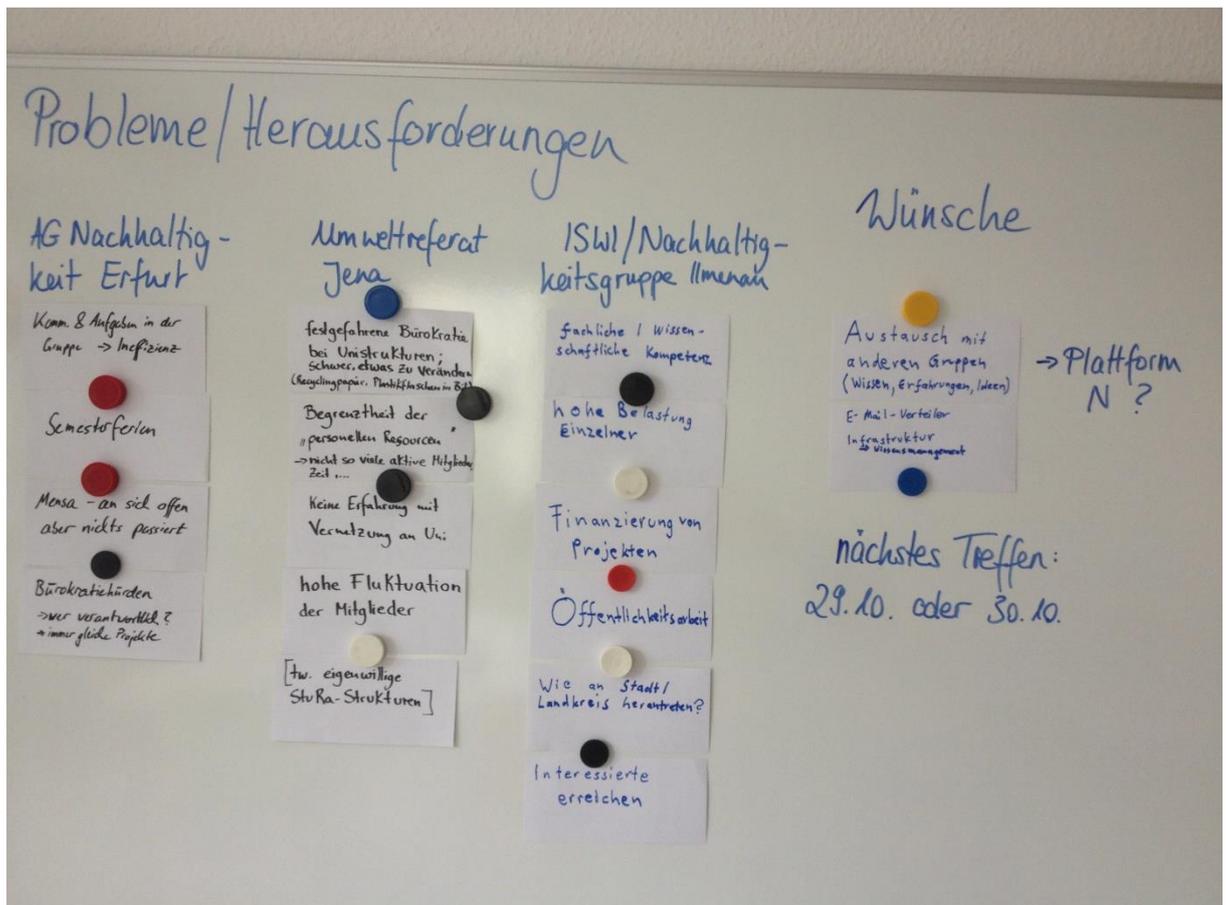
04.07. 17 Uhr Kollegienhof Jena	Stand beim Sommerfest des FSR Soziologie
08.-12.10.	ALOTA
29. oder 30.	

Sommerfest des FSR Soziologie mit Büchertausch

- 04.07.18 ab 17 Uhr FSR Soziologie Sommerfest im Kollegienhof Jena
<https://www.facebook.com/events/1949965795055581/>
- Wir wollen Zitrus-Essigreiniger machen
 - Wir brauchen:
 - ca. 40 kleine leere Gläser → Jeder schreibt in die WhatsApp-Gruppe, wie viele er mitbringen kann
 - Wasserkanister bzw. Flaschen (jeder bringt eine leere Flasche mit)
 - 5 Flaschen Essigessenz (Elena)
 - Zitruschalen → Stilbruch (Elena fragt), Green and Friends (Cora fragt nach), Hansen Obst (Cora), Saftstand Goethe Galerie (Anne), Brandmarken (Pauline); Die anderen fragen auch an Orten nach, die ihnen einfallen, ob wir Zitruschalen, die dort als Abfall anfallen (z.B. vom Saft auspressen) haben können
 - Klebeband und Papier (Anne)
- Wir wollen Lesezeichen machen
 - Wir brauchen:
 - Schmierpapier (v.a. Dünnes, etwas Dickes; z.B. alte Zeitschriften) → bringen alle mit
 - Elena sucht nach der Anleitung
- Wir wollen Infomaterial auslegen → bringt Anne vom Campus mit

Treffen der Thüringer Hochschulgruppen am 25.06.

- Elena war für uns dort



-
- Es waren noch Vertreter aus Erfurt und Ilmenau und Lisa Rossmannith da
- Alle Gruppen haben ähnliche Probleme (Fluktuation, Semesterferien...)
- Wir wollen uns vernetzen, auch mit Gruppen, von denen keiner da war
- Wir wollen einen E-Mailverteiler und eine Plattform für den Wissensaustausch einrichten (evtl. Netzwerk N)
- Nächstes Treffen Ende Oktober (29. oder 30.)
- 1-2 Treffen pro Semester
- Evtl. gemeinsames Projekt mit den Mensen zusammen
- Elena hat Kontakt zu Fachpromotorin Hochschule, die wir wegen unserer Vernetzung ansprechen können
- Leute aus Ilmenau sprechen einfach andere Gruppen an, um mit ihnen gemeinsam Projekte zu planen
- Hinweis auf interessante Newsletter:
 - <https://www.nhz-th.de/info/ueber-uns/>
 - <http://ewnt.de/>

ALOTA 8.-12.10.

- Wir können noch bis zum 4. Juli Veranstaltungen anmelden
- Wir versuchen, den Change Your Shoes Workshop zu organisieren
- Wir bieten ökologischen Stadtrundgang an → **Elena und Anne füllen Anmeldeformular aus**

Lager aufräumen

- Wir wollen unseren Lagerbereich aufräumen, Elena hat stabile Kisten besorgt
- **Wir treffen uns nächsten Dienstag vor dem Treffen (03.07.18) um 18 Uhr am Lager**

Instagram-Account

- Cora hat Lust und kennt sich mit Instagram aus und ist dort sehr aktiv, Pauline macht mit
- Wir müssen klären, wie es mit dem Datenschutz aussieht, dann kann der Account erstellt werden und online gehen
- Soll Anfang Oktober online gehen

Mensa

- Demnächst Siegel von Mensa, das regionale Produkte kennzeichnet → **darauf können wir aufmerksam machen, wenn es so weit ist** → <https://www.stw-thueringen.de/deutsch/mensen/regionalitaet/index.html>
- Einwegkaffeebecher kosten bald 25 Cent → **wir machen darauf aufmerksam, wenn es so weit ist**

Pauline hat zu den Materialien recherchiert und eine Mail formuliert:

An: andrea.macioszcyk(at)stw-thueringen.de

Betreff:

Liebes Team der Mensen und Cafeterien in Thüringen,

wie beim letzten Mensaausschuss besprochen, haben wir uns im Umweltreferat damit auseinandergesetzt, welche Plastikvariante (zur Auswahl standen RPET, CPLA und PLA) wir für die umweltverträglichste und somit beste halten.

Leider können wir auch nach langen Diskussionen und Recherchen keine der beiden Plastikvarianten als die eindeutig bessere empfehlen.

Für die Verwendung von RPET spricht die Wiederverwendbarkeit dieses Kunststoffes, was seine Ökobilanz stark verbessert. Gegen diese Kunststoffe spricht jedoch, dass auch recyceltes PET ursprünglich aus Erdöl hergestellt werden musste. Zudem können aus RPET/PET schädliche chemische Substanzen austreten, die Mensch und Umwelt belasten.

Für Verpackungen aus CPLA/PLA spricht, dass sie auf Basis nachwachsender Rohstoffe hergestellt wurden und biokompatibel sind, also keine gefährlichen Stoffe freisetzen. Allerdings sind Verpackungen aus CPLA/PLA nicht recyclebar. Zwar sind sie theoretisch kompostierbar, doch dies kann auf Grund der zu kurzen Kompostierzeiten der aktuellen Müllverwertungssysteme nicht gewährleistet werden, und so werden sie nach einmaliger Nutzung verbrannt, was ihre Ökobilanz sehr verschlechtert. Auch steht der Anbau von Pflanzen für die Herstellung von Bioplastik in Konkurrenz zur Verwendung ebenjener Pflanzen als Lebensmittel.

Auch andere (Bio-)Kunststoffe als die genannten haben mit den gleichen Problematiken zu kämpfen, so dass wir aktuell keinen Vorschlag für eine alternative Kunststoffvariante geben können.

Als umweltverträgliche Option und Empfehlung von uns als Umweltreferat verbleibt die Reduzierung von Plastikverpackungen im Mensabetrieb durch abwaschbares Geschirr oder die Einführung eines Pfandsystems.

Insgesamt freuen wir uns sehr, dass Sie als Mensabetreiber*Innen darauf achten, die Mensen und Cafeterien in Thüringen grüner zu gestalten, und bedanken uns dafür, dass Sie uns in diesen Prozess aktiv mit einbeziehen.

Bis zum nächsten Mensaausschuss verbleiben wir mit freundlichen Grüßen,
Ihr Umweltreferat des StuRa der FSU Jena

Verwendete Quellen: Umweltbundesamt, NABU, WWF, BUND, diverse Hersteller*innenseiten, diverse Expert*Inneninterviews

- **Anne schickt die Mail ab**

Plastikflaschen in der Thulb

- Wir wollen uns zum mit Verantwortlichen von der Thulb zu einem Gespräch zusammensetzen und haben dort bereits angefragt
- Die zuständige Mitarbeiterin war bis zum 04.06. in Urlaub, wir haben noch keine Rückmeldung von ihr
- Wir haken nächstes Semester noch mal nach

Neues Verschenkregal

- Woche nach Kleidertausch gemeinsame Aktion mit StuRa
- Welche Regeln wollen wir? Verschenkregal der Kleidestange?
- Wo können wir (möglichst kostenlos) ein Regal herbekommen? **Klara und ist Regalverantwortliche, d.h. sie hält Ausschau nach Regalen. Wenn jemand ein gutes Regal sieht, Klara Bescheid sagen, StuRa hält ebenfalls Ausschau**
- **Umräum-Aktion, sobald wir ein Regal haben**
- Pauline und Samu haben Kleidung sortiert, Pauline wäscht, wenn nötig
- Elena hat Post auf unserer Facebookseite geteilt

Spülbecken für Mehrwegbecher

- Der FSR WiWi hat eine Bestellung angeregt
- Wir dürften dafür unser Budget überziehen
- Elena hat recherchiert
- Wir möchten aus hygienischen Gründen am liebsten eins mit zwei Becken
- **Elena verfasst einen Antrag**

Wünsche und Ideen für die Zukunft

- Weitere Wünsche?
- Reparatur-Café am Campus
- Neue Fahrradwerkstatt etablieren/die alte sichtbar machen (mal mit Taps reden)
→ Im Juni